

Beschlussvorlage

Abt. 1/185/2017

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	09.01.2018	öffentlich

Top Nr. 5

Ratsbegehren zum gemeindlichen Wohnungsbauprojekt Heilmannstr. 53/55; hierzu auch Antrag der FDP-Fraktion vom 03.10.2017

Anlagen:

Antrag FDP Fraktion - Ratsbegehren

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einen Bürgerentscheid (Ratsbegehren) für das gemeindliche Wohnungsbauprojekt Heilmannstr. 53/55 zur Schaffung moderner, bezahlbarer und barrierefreier Wohnungen der Gemeinde, deren Bau staatlich bezuschusst wird mit folgender Fragestellung durchzuführen:

„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Pullach i. Isartal die Planungen für ein Gebäude mit 22 Mietwohnungen auf dem Grundstück Heilmannstraße 53/55 fortführt, dieses gemeindliche Wohngebäude errichtet und dabei den bereits zugesagten staatlichen Zuschuss in Höhe von 3,347 Millionen Euro in Anspruch nimmt?“

Das Ratsbegehren wird wie folgt begründet:

„Der Gemeinderat hat im April 2016 beschlossen, auf dem kurz zuvor erworbenen Grundstück Heilmannstraße 53/55 ein Wohnbauprojekt zu errichten. Zur Abrundung der Wohnsiedlung ‚Am Grundelberg‘ sollen 22 zusätzliche gemeindeeigene, barrierefreie Wohnungen geschaffen werden. Damit soll die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum für einkommensschwächere Haushalte, die sich am freien Markt nicht selbst mit Wohnraum versorgen können, gedeckt werden. Ebenfalls sollen unter Berücksichtigung einer sozial stabilen Bewohnerstruktur anerkannte Flüchtlinge eine Wohnung erhalten können. Die vom Gemeinderat im September 2017 genehmigte Kostenberechnung für Planung und Bau beläuft sich auf ca. 8,3 Mio. Euro. Die Kosten für den Erwerb des Grundstücks (ca. 3 Mio. Euro) sind bereits 2016 angefallen. Die Regierung von Oberbayern hat für das Projekt aus dem Kommunalen Wohnraumförderprogramm, das zeitlich bis zum Jahr 2019 befristet ist, einen Zuschuss in Höhe von 3,347 Mio. Euro vorgesehen.

Die Planungen sind soweit fortgeschritten, dass die Baumaßnahmen zeitnah begonnen werden können. Mit der Realisierung des Bauprojekts schafft die Gemeinde nachhaltige Vermögenswerte. Die Refinanzierung des Eigenanteils der Gemeinde erfolgt durch die langfristige Erwirtschaftung von Mieterträgen. Andere Projekte der Gemeinde müssen wegen dieser Baumaßnahme nicht zurückgestellt werden.

Das Ratsbegehren wird von den Fraktionen der CSU, der FDP, der GRÜNEN und der SPD unterstützt.“

Begründung:

Die Beschlussfassung über den Antrag der FDP-Fraktion vom 03.10.2017 auf Durchführung eines Ratsbegehrens über das gemeindliche Wohnungsbauprojekt Heilmannstr. 53-55 wurde in der Sitzung vom 17.10.2017 vertagt.

Aufgrund der Zulassung des Bürgerbegehrens zum Bürgerentscheid soll nun auch ein Ratsbegehren mit dem Inhalt, das Projekt weiter zu betreiben, gleichzeitig mit dem von der WIP initiierten Bürgerbegehren durchgeführt werden.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin